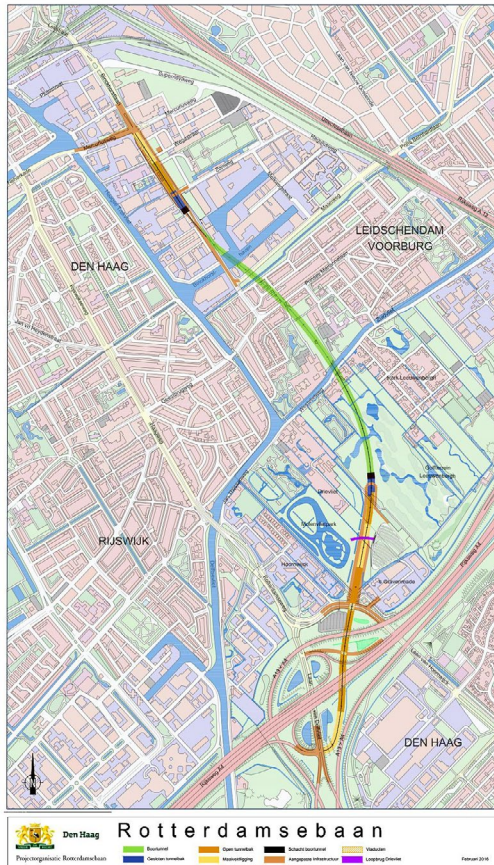


Projekt

Hoofdcontract Rotterdamsebaan



Projektbezeichnung

Hoofdcontract Rotterdamsebaan

Bauherr

Municipality of the Hague

Projektleitung

Underground Works Department of The Hague

Auftraggeber

BAM Civiel bv
Wayss&Freytag Ingenieurbau AG

Auftragnehmer

RODIO GmbH Spezialtiefbau

Arbeitsbeginn

Oktober 2018

Arbeitsende

Juli 2019

Projektbeschreibung

Die Rotterdamsebaan bildet eine neue Verbindung zwischen der A4/A13 und dem Centrumring in Den Haag. Die Verbindungsstrasse ist etwa vier Kilometer lang, davon 1'800 Meter unterirdisch, und hat zwei zweispurige Tunnel. Der Bohrtunnel besteht aus zwei Röhren mit einem Innendurchmesser von 10 m und einem Abstand von 4 m, die alle 250 m durch Querstellen verbunden sind.

Rodio war vor Ort, um die Bodenvereisung als temporäre Stützkonstruktion für die 6 Querstellen zwischen den Tunneln durchzuführen. Die angewandte Methode ist das Vereisung mit Sole und die durchgeführten Schritte sind horizontale bis subhorizontale Bohrungen und die Installation von 4 bis 7 m langen Gefrierrohre, d.h. 18 – 20 Gefrierrohre pro Querstelle. Darüber hinaus war jeder Stolle mit 4 weiteren Temperatur- und 1 Entwässerungsrohre ausgestattet. Der gefrorene Boden besteht hauptsächlich aus Sand mit Schichten von Ton und Torf.

Arbeitsmengen

- Bodenvereisung mit Sole für 6 Querstelle
- 142 Bohrungen
- 750 m Gefrierrohre

Gerätschaften

- Hebebühne mit Bohrergerät EGT VD400
- 6 Gefrieranlagen (100kW)

RODIO GEOTECHNIK AG

Büro:
Wassergrabe 27
6210 Sursee
Schweiz

Lagerplatz:
Zugerstrasse 79
6344 Meierskappel
Schweiz

+41 79 424 11 45

info@rodio-geotechnik.ch



Bohren und Gefrierrohren Installation



Vereisung im Prozess